

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2009-09-30**

**POSTFACH 10 13 42**

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

KR Martin Penzoldt –514

E-Mail: [martin.penzoldt@elk-wue.de](mailto:martin.penzoldt@elk-wue.de)

AZ 18.00 Nr. 44/1.1.2

An die  
Evang. Pfarrämter,  
die gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte  
und der Kirchenbezirkssynoden,  
Kirchenpflegen und Bezirksamtsstellen  
über die Evang. Dekanatämter - Dekane und Dekaninnen  
sowie Schuldekane und Schuldekaninnen -  
Diakonischen Bezirksamtsstellen,  
Landeskirchl. Dienststellen und Großen Kirchenpflegen

(Nr. 12/2009)  
bitte weiterleiten

*(Weglegesache)*

---

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

### **Positionspapier der Synode zur Wirtschafts- und Finanzkrise**

Die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Landeskirche auf allen Ebenen herausgefordert und zu Verständigungsprozessen geführt. Die Akademie Bad Boll hat umgehend eine Fachtagung angesetzt, die KDA hat Stellungnahmen publiziert und Gesprächshilfen angeboten, das Dezernat 1 hat die fachlich Beteiligten zu einer Orientierungssitzung zusammengerufen, die Kollegien von Baden und Württemberg haben das Thema gemeinsam beraten.

Parallel und in Bezug auf diese Aktivitäten hat die Württembergische Evangelische Landessynode umgehend eine eigene Stellungnahme erarbeitet. Darin heißt es pointiert „die Wirtschaft soll dem Leben dienen“. Das Wirtschaftsleben sei daran zu messen, inwieweit es den Bedürfnissen der Menschen entspreche, ihnen das Leben erleichtere und eine gerechte Teilhabe aller ermögliche.

Kirchengemeinden sollten aufmerksam wahrnehmen, „Was sich in den Betrieben in ihrem Umfeld tut und Gesprächsmöglichkeiten bieten für Menschen, die sich außerhalb ihres Arbeitsplatzes treffen und ihre Sorgen teilen möchten.“ Die Synode wies darauf hin, dass Kirchengemeinden Arbeitsmaterialien, Gottesdienstvorschläge und vieles mehr durch den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) erhalten können. Ferner betonte die Synode, dass diakonische und psychologische Beratungsstellen Schuldnerberatung, psychologische Beratung sowie Familien- und Lebensberatung anbieten.

Die Stellungnahme der Synode ist eigens deshalb so kurz und prägnant gehalten, dass sie Gemeinden und Kreisen Anlass für eröffnende und vertiefende Gespräche geben kann.

Rupp  
Direktorin

### **Anlage**

Positionspapier der Synode zur Wirtschafts- und Finanzkrise